



Der Bürgermeister

# Öffentliche Beschlussvorlage 011/2010

Dezernat III, gez. Dr. Robers

Federführung:	Datum:
51-Wirtschaftliche Jugendhilfe	15.01.2010
Produkt:	
51.10 Kindertageseinrichtungen, Kindertagespflege	

Beratungsfolge:	Sitzungsdatum:
Ausschuss für Jugend, Familie, Senioren und Soziales	26.01.2010
	Entscheidung

## Kindertagespflege - Antrag der Familienbildungsstätte Mehrgenerationenhaus Coesfeld auf Erhöhung des Stellenumfangs der Fachstelle

### Beschlussvorschlag:

Es wird beschlossen, ab dem 1.2.2010 den Stellenumfang in der Fachstelle Kindertagespflege von 15 auf 19,5 Wochenstunden zu erhöhen. Dieser Beschluss gilt vorbehaltlich der Bereitstellung entsprechender Haushaltsmittel in 2010.

### Auswirkungen auf die Ergebnisrechnung (in EUR):

Gesamtkosten der Maßnahme	Objektzuschüsse (Zusch. Beiträge)	Sonstige Einzahlungen	Eigenanteil

### Auswirkungen auf die Ergebnisrechnung (in EUR):

<input checked="" type="checkbox"/>	Jährlich (Gesamtdauer = _____ Jahre)	6.000,00
<input type="checkbox"/>	Nur Haushaltsjahr(e) _____	

Leistungsentgelte	
Kostenerstattungen	
sonstige Erträge	
<b>Summe der Erträge</b>	
Personalaufwendungen	

Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	
Abschreibungen (netto, d. h. nach Auflösung SoPo)	
sonstige Aufwendungen	6.000,00
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>6.000,00</b>
<b>Überschuss ( + ) / Defizit ( - )</b>	<b>- 6.000,00</b>

Die zusätzlichen Kosten sind im Haushaltsentwurf im Produkt 51.10 – Kinderbetreuungsplätze, Kindertagespflege – für 2010 bereits veranschlagt.

## Sachverhalt:

Der Rat der Stadt Coesfeld hat in seiner Sitzung am 25.09.2008 (Vorlage RAT/047/2008) die Aufgabe der Vermittlung und Betreuung im Rahmen der Kindertagespflege zum 01.02.2009 der Familienbildungsstätte Mehrgenerationenhaus Coesfeld übertragen. Weiter wurde eine Förderung in einem Umfang von 15 Wochenstunden für die ersten 12 Monate beschlossen. Darüber hinaus hat der Träger dem Ausschuss nach einem Jahr Laufzeit einen Bericht vorzulegen. Anschließend ist zu entscheiden, mit welchem Stellenanteil weiter gefördert werden soll.

Entsprechend sieht § 2 (1) des Vertrages über die Übertragung der Aufgabe der Kindertagespflege an die FBS vom 29.01.2009 vor, nach einem Jahr auf der Grundlage eines vorzulegenden Zwischenberichts (Vorlage 010/2010) den Stellenumfang zu überprüfen.

Aufgrund gestiegener Fallzahlen wird von der FBS die Erhöhung des Stellenumfangs der Fachkraft beantragt. Wie erwartet, ist die Zahl der Kindertagespflegeverhältnisse gestiegen, aber auch die fachlichen Anforderungen sind mit der zunehmenden Professionalisierung gewachsen.

Zu Beginn des Vertragsverhältnisses waren 23 Kinder bei 17 Tagesmüttern in Tagespflege untergebracht. Im September (Zeitpunkt des Zwischenberichtes) wurden bereits 39 Kinder von 26 Tagesmüttern betreut. Dies ist eine Steigerung von 68 % bei den Kindern und 52 % bei der Anzahl der Tagesmütter.

Diese Zahlen zeigen, dass die Arbeit der Fachstelle erfolgreich ist. Die Auswertung zeigt, dass insbesondere die Beratungstermine und Eignungsfeststellungen der Tagespflegepersonen viel Zeit in Anspruch nehmen.

Um die Fachstelle weiter zu qualifizieren, auch im Hinblick auf den erforderlichen quantitativen Ausbau der Kindertagespflege, befürwortet die Verwaltung die Erhöhung des Stellenumfangs von 15 auf 19,5 Wochenstunden ab dem 01.02.2010.

Die Stadt Coesfeld hat 2009 (Februar – Dezember) die Fachstelle auf Grundlage der Rechnungsstellung der Familienbildungsstätte mit rd. 20.000 € gefördert. Vorgesehen waren für 2009 bis zu 26.000,- € Damit sind die Aufwendungen deutlich unter dem veranschlagten Kostenrahmen geblieben. Dies liegt daran, dass die Aufgabe für 12 Monate im Haushalt veranschlagt aber nur für 11 Monate kassenwirksam geworden ist. Darüber hinaus wurde bei der Ermittlung der Kosten für die Mitarbeiterin aufgrund der Vorgaben eine höhere Entgeltgruppe zugrunde gelegt. Tatsächlich ist die Mitarbeiterin aber deutlich niedriger eingestuft.

Die jetzt beantragte Aufstockung des Stundenkontingents würde zusätzliche Kosten in Höhe von rd. 6.000,- € verursachen. Auch bei Berücksichtigung dieser Mehrkosten wird der ursprünglich veranschlagte Betrag von 26.000 € nicht überschritten. Die Mittel sind im Haushaltsplan im Produkt 51.10 unter der Ziffer 15 veranschlagt.

**Anlagen:**

Antrag des Katholischen Bildungsforums Familienbildungsstätte Coesfeld vom 21.10.2009